

Bericht 5 - Europaspiele Baku - 23.06.2015

Heute ging es endlich los. Da wir eingebettet sind in die Europaspielen, gab es keine Eröffnungsreden, Volkstänze oder Gesänge wie sonst bei der JEM / JWM.

Im Vormittagsabschnitt hatten fast alle Sportler von uns einen Einsatz. 25 Deutsche Sportler hatten einen Einzelstart und teilweise auch noch bei den 4 x 100m Freistilstaffeln der Männer und Frauen. Unter dem Strich konnten sich alle Sportler gut verkaufen. Kein Sportler lag unter den Erwartungen.

Teilweise hätten wir sogar mehr Sportler ins Halbfinale gebracht, wenn das Reglement es zulassen würde. Es dürfen aber pro Wettkampf maximal vier Sportler pro Nation starten, und davon nur zwei sich fürs Halbfinale qualifizieren.

So hatten wir uns in einigen Strecken gut in Position gebracht, in einigen auch nicht. Es gibt immer Jahrgänge, da sind manche Strecken besser besetzt und mit Titelchancen angereist und in manchen Jahren erreicht man in dieser Disziplin nicht einmal das Halbfinale.

Alle Ergebnisse können unter www.baku2015.com eingesehen werden.

Los ging es mit Laura Kelsch 50m Brust, die sich als Halbfinalzweite fürs Finale am späten Abend empfohlen hat.

Ebenso weiter qualifiziert haben sich für das morgige Finale Julia Mrozinski über 200m Schmett mit einem fulminanten Rennen, Leonie Kullmann (100m Freistil), Marek Ulrich (100m Rücken) und Maxine Wolters (200m Rücken).

Da ist einiges zu erwarten.

Es fanden aber noch vier Finals mit deutscher Beteiligung statt.

Für das Finale über 400m Freistil hatte sich Henning Mühlleitner als Vorlaufschnellster in Position gebracht und Paul Hentschel, der als Letzter ins Finale gewitscht ist.

Paul Hentschel hatte von seinem Trainer gesagt bekommen, er solle doch im Finale etwas früher angreifen und nicht erst auf der letzten Bahn schauen was ging. Also nahm Paul das Heft in die Hand und marschiert los. Gleich nach dem Start ging er auf der Außenbahn 1 mit leichtem Vorsprung in Führung. Früher angreifen hieß also bei Paul von Anfang an. Denn diese Führung baute er bis zum Schluss aus. Allen Angriffen zum Trotz zog Paul es durch und gewann mit hervorragender Bestzeit.



Bild: Mirko Seifert

Nach dem Rennen erzählte er, dass er eher bei 400m Lagen am Ende der Woche mit einer Medaille gerechnet hätte und er eigentlich mit dem heutigen 400m Freistilstart in den Wettkampf kommen wollte. Dass dies jetzt aber so gut lief, hat alle überrascht. Wir beruhigten ihn, dass er deshalb die Medaille nicht zurückgeben müsse ;-)

Henning Mühlleitner konnte seine gute Vorlaufzeit noch einmal verbessern und erreichte einen guten 7. Platz. Herzlichen Glückwunsch an beide Sportler.

Danach kam noch das Finale über die 50m Brust. Laura Kelsch konnte ihren guten zweiten Platz verteidigen und schwamm zur Silbermedaille (Im Bild links).

Über 800m Freistil belegte im Zeitfinale Josephine Tesch einen guten siebten Platz, Lea Boy den zehnten Platz.

Auch einen herzlichen Glückwunsch an Laura, Josephine und Lea !!!!



Die beiden 4 x 100m Freistilstaffeln mussten sich am Ende mit dem 5. Platz bei den Männern und dem undankbaren 4. Platz bei den Frauen begnügen. Da war heute leider nicht mehr drin.



Wie die letzten Jahre, ist Mirko Seifer wieder vor Ort und macht Fotos. Die unglaublich gelungenen Fotos können unter www.mirkoseifert.de angesehen und bestellt werden. Danke an Mirko, der uns das Foto von Paul zur Verfügung gestellt hat.

Ansonsten auch ein herzliches Dankeschön an die Presseabteilung des DOSB, Christian Klaue, der uns die restlichen Fotos zur Verfügung stellt hat.

Der erste Tag der Europaspiele kann als gelungenen Einstieg in den Wettkampf gewertet werden. Wir sind sehr gespannt, was uns morgen alles erwartet. Die Mannschaft ist gut drauf und freut sich auf die bevorstehenden Aufgaben.

Es grüßt aus Baku

Euer
HaWo Döttling

